

Zeugen gesucht

KIRCHBICHL. Am Samstag, 4. Dezember, um ca. 17.20 Uhr, kam es in Kirchbichl, Grattenbrücke, auf der Kreuzung Abzweigung Richtung Kufstein, zu einem Autounfall mit zwei beteiligten Kfz (roter Audi A3?). Es entstand erheblicher Sachschaden. Wer dazu Angaben machen kann, bitte unter Telefon 0676/6593922 melden.

Kultur-Punktekarte

KUFSTEIN. Mit der Wunderlichen Kultur-Karte haben Sie zu fünf sensationellen, frei wählbaren Veranstaltungen Zutritt. Die Punkte-Karte ist um 75,- Euro bei der Sparkasse Kufstein, bei Gitta's - Wohnen & Lifestyle, Unterer Stadtplatz 31, oder unter www.woassteh.com erhältlich. Sie sparen 30,- Euro.



Ein Trio mit viel Taktgefühl

In der Lebenshilfe wird auch mit der Veeh-Harfe musiziert

KUFSTEIN (be). Auch ein Leben mit Behinderung birgt seine Kostbarkeiten. Bestes Beispiel dafür sind Rudi, Bernhard und Martin, die mit Begeisterung Harfe spielen. Möglich ist dies, weil ihr Betreuer Wolfgang Pletzer spezielle Veeh-Harfen angefertigt hat. Seit drei Jahren wird bei der Lebenshilfe Kufstein mit der Veeh-Harfe musiziert. Erfunden hat das Instrument der Landwirt Hermann Veeh aus Deutschland. Er entdeckte eine Akkordzither, bei der man ein Notenblatt hinter die Saiten legen konnte, um dann eine Melodie zu spielen. Für seinen behinderten Sohn änderte er das Instrument noch etwas ab und so entstand vor etwa zwölf Jahren die Veeh-Harfe.



Die Veeh-Harfenisten der Lebenshilfswerkstatt Kufstein: Rudi, Martin, Bernhard und ihr Betreuer Wolfgang Pletzer.

Foto: Eberharter

Vom Instrument begeistert

Wolfgang Pletzer ist Hobbymusiker und auch bei der Blasmusik im Einsatz. Er lernte das Instrument im Zuge seiner Ausbildung kennen und brachte es in die Lebenshilfe mit. Dort waren einige sofort von dem Instrument begeistert und mit der Zeit wuchs eine Gruppe heran, die bald die verschiedensten Lieder spielen konnte. Rudi beispielsweise spielte früher Flöte, die Veeh-Harfe gefällt ihm aber

jetzt wesentlich besser. Einmal in der Woche haben alle zusammen Probe, vor Auftritten, und das sind mittlerweile nicht wenige, muss öfter geübt werden. Denn das Repertoire ist inzwischen recht ansehnlich geworden – vom Weihnachtslied bis zur klassischen Musik können die drei Herren alles spielen. Dank ihres Betreuers Wolfgang, der es versteht, entsprechende Notenblätter zu schreiben. „Das Lied darf halt nur

so lang sein, dass ich die Noten auf ein Blatt bringe“, erklärt er. Halbe und Viertelnoten werden als kurze und lange Töne bezeichnet und entsprechend dargestellt. Um den Begriff „langsam“ begreifen zu können, hat Wolfgang Pletzer dies auf das Gehen umgelegt, denn langsam gehen, das kann man leichter verständlich machen und im übertragenen Sinn auf anderen Bereiche umsetzen.

Nicht nur Musikanten

Die drei Musiker sind ansonsten recht abwechslungsreich tätig. Rudi aus Ebbs sticht besonders durch sein genaues Arbeiten in der Malerei der Lebenshilfe hervor. Dort bemalt er beispielsweise Kerzen. Bernhard kommt aus Thiersee, arbeitet als Mitglied der „Außengruppe“ drei Tage wöchentlich bei der Firma Berger in Radfeld. Die restlichen Tage arbeitet er in der Lebenshilfswerkstatt in Kufstein, wo er auch gerne in der Weberei einspringt. Martin ist 22 Jahre alt und wohnt in der Wohngemeinschaft in Kufstein. Derzeit arbeitet er noch in der „Außengruppe“, mit Hilfe eines Jobcoaches wird aber ein geeigneter Arbeitsplatz für ihn gesucht. Er ist der Sportlichste des Musiker-Trios, denn ihn trifft man bevorzugt beim Snowboard- und Skifahren sowie beim Skaten an. Man kann dem Leben also auch schöne Seiten abgewinnen, trotz eines Handicaps. Und Musik ist zweifellos ein Mittel, den Frohsinn zu stärken.

Tirol – Soziales

Land Wussten

Sie, dass ...



Sozialsrätin
Christa Gangl

Die Anforderungen im Sozialbereich steigen. Menschen mit Behinderung, die ältere Generation, Menschen die eine Unterstützung aus der Sozialhilfe brauchen, usw. Das Land nimmt die Herausforderungen an. Deshalb budgetieren wir nächstes Jahr rund 20 Millionen Euro mehr im Sozialbereich.

Christa Gangl,
Sozialsrätin

- für die Behindertenhilfe 81.000.000,- Euro zur Verfügung stehen werden?
- die Hilfe für Bewohner von Alten- und Pflegeheimen aus der Sozialhilfe mit 80 Mio. Euro budgetiert wird?
- mit 24.000.000,- Euro Sozialhilfe Menschen geholfen werden kann, die sonst keine Existenzgrundlage mehr hätten?



tirol Unser Land.